

informica real invest AG

Reichenberg

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2011

Bestätigungsvermerk

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung der informica real invest AG für das Rumpfgeschäftsjahr vom 1. Januar 2011 bis 31. Dezember 2011 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

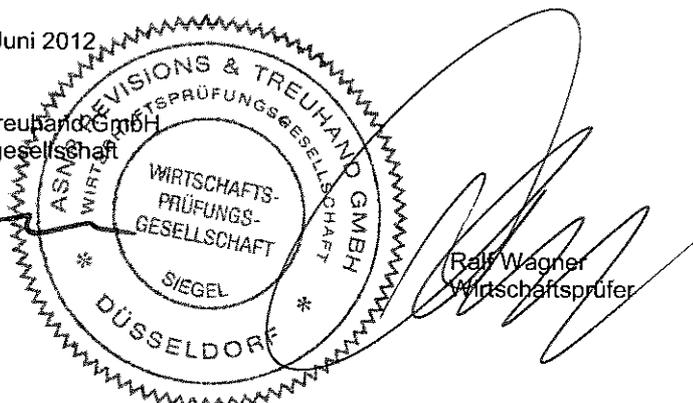
Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

Düsseldorf, den 12. Juni 2012

ASNB Revisions & Treuhand GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



Volker Neumann
Wirtschaftsprüfer



Ralf Wagner
Wirtschaftsprüfer

**Bilanz
zum
31. Dezember 2011**

AKTIVA

PASSIVA

	31.12.2011 €	31.12.2010 €
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		
II. Sachanlagen	6.969,00	6.969,00
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	30.979.573,19	31.504.030,19
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>13.331,00</u>	<u>17.028,00</u>
	30.992.904,19	31.521.058,19
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	5,00	5,00
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	8.733.322,05	8.751.628,77
3. Beteiligungen	49.704,70	49.704,70
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	106.941,28
5. sonstige Ausleihungen	<u>1,00</u>	<u>1,00</u>
	8.783.032,75	8.908.280,75
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	262.045,46	158.536,03
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.430.851,81	1.185.128,87
3. sonstige Vermögensgegenstände	<u>108.001,46</u>	<u>124.961,32</u>
	1.798.898,73	1.468.626,22
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	750.970,16	957.724,37
C. Rechnungsabgrenzungsposten	21.452,49	1.332,39
D. Abgrenzung latenter Steuern	139.560,00	323.187,00
	<u>42.493.787,32</u>	<u>43.187.177,92</u>
	42.493.787,32	43.187.177,92
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	9.130.000,00	9.130.000,00
II. Kapitalrücklage	15.840.000,00	15.840.000,00
III. Gewinnrücklagen		
1. andere Gewinnrücklagen	44.158,39	44.158,39
IV. Verlustvortrag	4.879.070,41	3.537.385,33
V. Jahresüberschuss	122.366,31	1.341.685,08
B. Rückstellungen		
1. sonstige Rückstellungen	582.525,26	653.924,89
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	21.007.592,21	21.898.590,35
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 2.014.140,46 (€ 2.508.150,19)		
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	182.190,72	136.827,28
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 142.416,67 (€ 97.053,23)		
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	47.408,57	21.707,12
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 47.408,57 (€ 21.707,12)		
4. sonstige Verbindlichkeiten	<u>387.029,77</u>	<u>311.394,03</u>
	21.624.221,27	22.368.518,78
D. Rechnungsabgrenzungsposten	29.586,50	29.646,27
	<u>42.493.787,32</u>	<u>43.187.177,92</u>

ANLAGENSPIEGEL zum 31. Dezember 2011
informica real invest AG, 97234 Reichenberg

	Anschaffungskosten/Herstellungskosten			Abschreibungen			Zuschreibungen			Buchwerte			
	Stand 01.01.2011 €	Zugänge €	Abgänge €	Umbuchungen €	Stand 31.12.2011 €	Zugänge €	Abgänge €	Umbuchungen €	Stand 31.12.2011 €	Zugänge €	Abgänge €	Stand 31.12.2011 €	Stand 31.12.2010 €
A. Anlagevermögen													
I. Immaterielle Vermögensgegenstände													
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	9.954,40	0,00	0,00	0,00	9.954,40	0,00	0,00	0,00	2.985,40	0,00	0,00	6.969,00	6.969,00
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	9.954,40	0,00	0,00	0,00	9.954,40	0,00	0,00	0,00	2.985,40	0,00	0,00	6.969,00	6.969,00
II. Sachanlagen													
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	34.055.610,89	0,00	4.587,52	0,00	34.051.023,37	519.869,48	0,00	0,00	3.071.450,18	0,00	0,00	30.879.573,19	31.504.030,19
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	59.536,96	1.112,25	0,00	0,00	60.649,21	4.809,25	0,00	0,00	47.318,21	0,00	0,00	13.331,00	17.028,00
Summe Sachanlagen	34.115.147,85	1.112,25	4.587,52	0,00	34.111.672,58	524.678,73	0,00	0,00	3.118.768,39	0,00	0,00	30.982.904,19	31.521.058,19
III. Finanzanlagen													
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	410.295,44	0,00	0,00	0,00	410.295,44	0,00	0,00	0,00	410.290,44	0,00	0,00	5,00	5,00
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	9.652.703,93	216.822,18	0,00	0,00	9.869.526,11	901.075,16	0,00	0,00	1.136.204,06	0,00	0,00	8.733.322,05	8.751.628,77
3. Beteiligungen	136.298,70	0,00	0,00	0,00	136.298,70	0,00	0,00	0,00	86.594,00	0,00	0,00	49.704,70	48.704,70
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	106.941,28	14.922,90	121.864,18	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	106.941,28	106.941,28
5. sonstige Ausleihungen	158.368,42	0,00	0,00	0,00	158.368,42	0,00	0,00	0,00	158.367,42	0,00	0,00	1,00	1,00
Summe Finanzanlagen	10.464.607,77	231.745,08	121.864,18	0,00	10.574.488,67	235.128,90	0,00	0,00	1.791.455,92	0,00	0,00	8.783.032,75	8.908.280,75
Summe Anlagevermögen	44.589.710,02	232.857,33	126.451,70	0,00	44.696.115,65	759.807,63	0,00	0,00	4.913.209,71	0,00	0,00	39.782.905,94	40.436.307,94

Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar 2011 bis 31. Dezember 2011

	€	31.12.2011 €	31.12.2010 €
1. Umsatzerlöse			
a) aus der Hausbewirtschaftung	<u>3.748.274,26</u>		<u>3.838.291,14</u>
2. Gesamtleistung		3.748.274,26	3.838.291,14
3. sonstige betriebliche Erträge			
a) ordentliche betriebliche Erträge			
aa) sonstige ordentliche Erträge	178.156,76		40.768,77
b) Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens	23.943,06		17.693,00
c) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	3.115,26		189.722,45
d) sonstige Erträge im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>80.889,20</u>	286.104,28	337.577,73
4. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen			
a) Aufwendungen für Hausbewirtschaftung		1.484.810,93	1.581.507,41
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	215.149,47		498.693,68
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung € 3.819,09 (€ 4.180,11)	<u>24.832,70</u>	239.982,17	43.137,66
6. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs - davon außerplanmäßige Abschreibungen nach § 253 (2) Satz 3 HGB € 0,00 (€ 888.548,00)	524.678,73		1.269.165,25
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	<u>0,00</u>	524.678,73	2.456,14
7. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) ordentliche betriebliche Aufwendungen			
aa) Raumkosten	59.472,45		57.334,60
ab) Grundstücksaufwendungen	1.235,14		1.883,30
ac) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	1.894,38		2.343,79
ad) Reparaturen und Instandhaltungen	1.052,22		1.367,44
ae) Fahrzeugkosten	16.702,11		28.297,28
af) Werbe- und Reisekosten	17.808,60		53.803,35
ag) verschiedene betriebliche Kosten	276.151,90		397.791,06
b) Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0,00		50.730,37
Übertrag	<u>374.316,80</u>	<u>1.963.367,55-</u>	<u>3.402.749,38-</u>

Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar 2011 bis 31. Dezember 2011

	€	31.12.2011 €	31.12.2010 €
Übertrag	374.316,80	1.963.367,55-	3.402.749,38-
c) Verluste aus Wertminderungen oder aus dem Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellungen in die Wertberichtigung zu Forderungen	61.831,73		7.326,08
d) sonstige Aufwendungen im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>30.774,24</u>	466.922,77	16.841,42
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge - davon aus verbundenen Unternehmen € 452.432,50 (€ 446.357,28)		544.585,09	531.468,99
9. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens - davon außerplanmäßige Abschreibungen nach § 253 (2) Satz 3 HGB € 235.128,90 (€ 1.100.337,14)		235.128,90	1.100.337,14
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen - davon an verbundene Unternehmen € 20,21 (€ 56,48)		<u>1.392.004,22</u>	<u>1.527.469,80</u>
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		235.435,91	1.684.963,69-
12. außerordentliche Erträge		<u>68.093,44</u>	<u>0,00</u>
13. außerordentliches Ergebnis		68.093,44	0,00
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	183.660,57		339.522,46-
15. sonstige Steuern	<u>2.497,53-</u>	181.163,04	3.756,15-
16. Jahresüberschuss		<u>122.366,31</u>	<u>1.341.685,08-</u>

ANHANG

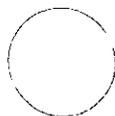
zum

31. Dezember 2011

Informica real invest AG

Kirchgasse 1a

97234 Reichenberg



SAZ

Steuerberater

Thomas Röbler

Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der informica real invest AG wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs aufgestellt.

Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des Aktiengesetzes zu beachten.

Angaben, die wahlweise in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden können, sind insgesamt im Anhang aufgeführt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt (§ 275 Abs. 2 HGB).

Es wurden außerplanmäßige Abschreibungen gem. § 253 Abs. 3 S. 3 HGB wegen einer voraussichtlich dauernden Wertminderung auf Finanzanlagen in Höhe von Euro 235.128,90 (Vorjahr: Euro 1.100.337,14) vorgenommen.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft. Bei der Aufstellung des Anhangs wurde von den größenabhängigen Erleichterungen der §§ 267, 276, 288, 293, 325 HGB Gebrauch gemacht.

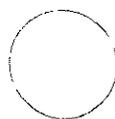
Angaben zur Bilanzierung und Bewertung einschließlich steuerrechtlicher Maßnahmen

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.



SAZ

Steuerberater

Thomas Rößler

Die Finanzanlagen wurden wie folgt angesetzt und bewertet:

- Beteiligungen zu Anschaffungskosten
- Anteile an verbundenen Unternehmen zu Anschaffungskosten
- Ausleihungen zum Nennwert

Soweit erforderlich, wurde der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere Wert angesetzt.

Forderungen und Wertpapiere wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden übernommen werden.

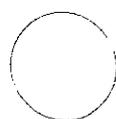
Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Derivative Finanzinstrumente

Derivative Finanzinstrumente werden ausschließlich zur Absicherung von Zinsänderungs- und Währungsrisiken eingesetzt.

Als derivative Finanzinstrumente werden eingesetzt:



SAZ

Steuerberater

Thomas Rößler

- Zinsswaps

Zum Bilanzstichtag bestanden folgende derivative Finanzpositionen:

	Nominalbetrag 31.12.2011 Euro	Marktwert 31.12.2011 Euro	Bilanzposten 31.12.2011 Euro
Zinsswaps	3.600.000,00	-434.535,70	353.731,20

Die Marktwerte ergeben sich aus der Bewertung der ausstehenden Positionen zu Marktpreisen ohne Berücksichtigung gegenläufiger Wertentwicklungen aus den Grundgeschäften.

Angabe zu Forderungen

Der Betrag der Forderungen mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr beträgt Euro 0,00 (Vorjahr: Euro 0,00).

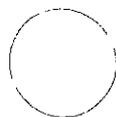
Aktive latente Steuern

Von der Möglichkeit, einen Aktiv-Posten für latente Steuererträge zu bilden, wurde Gebrauch gemacht.

Die Berechnung der latenten Steuern beruht auf temporären Differenzen zwischen Bilanzposten aus handelsrechtlicher und steuerrechtlicher Betrachtungsweise gem. § 274 HGB. Der zur Berechnung der latenten Steuern verwendete Ertragsteuersatz liegt bei 29,12 %. Der Gewerbesteuer-Hebesatz beträgt hierbei 380 %.

Angabe zu Verbindlichkeiten

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr beträgt Euro 2.590.995,47 (Vorjahr: Euro 430.182,43).



SAZ

Steuerberater

Thomas Rößler

Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit > 5 Jahre und der Sicherungsrechte

Der Gesamtbetrag der bilanzierten Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren beträgt Euro 18.993.451,75 (Vorjahr: Euro 19.390.412,13).

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind durch Grundschulden in Höhe von Euro 26.450.000,00 besichert.

Haftungsverhältnisse aus nicht bilanzieren Verbindlichkeiten gemäß § 251 HGB

Neben den in der Bilanz aufgeführten Verbindlichkeiten sind die folgenden Haftungsverhältnisse zu vermerken:

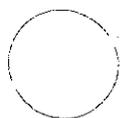
Für das bis auf weiteres der informica REIT AG gewährte Darlehen hat die informica real invest AG mit Erklärung vom 30.11.2010 für ihre Forderungen nebst Zinsen einen qualifizierten Rangrücktritt in Höhe eines Teilbetrages von 1.000.000,00 Euro hinter alle derzeitigen und zukünftigen Gläubiger erklärt.

Der vereinbarte Rangrücktritt erlischt, wenn die rechnerische Überschuldung der Tochtergesellschaft beseitigt ist.

Für das bis auf weiteres der informica Beteiligungs AG gewährte Darlehen hat die informica real invest AG mit Erklärung vom 08.10.2009 für ihre Forderungen nebst Zinsen einen qualifizierten Rangrücktritt in Höhe eines Teilbetrages von 50.000,00 Euro hinter alle derzeitigen und zukünftigen Gläubiger erklärt.

Der vereinbarte Rangrücktritt erlischt, wenn die rechnerische Überschuldung der Tochtergesellschaft beseitigt ist.

Für das bis auf weiteres der informica Immobilienbörse GmbH gewährte Darlehen hat die informica real invest AG mit Erklärung vom 01.10.2010 für ihre Forderungen nebst Zinsen einen qualifizierten Rangrücktritt in Höhe eines Teilbetrages von 200.000,00 Euro hinter alle derzeitigen



SAZ

Steuerberater

Thomas Rößler

und zukünftigen Gläubiger erklärt.

Der vereinbarte Rangrücktritt erlischt, wenn die rechnerische Überschuldung der Tochtergesellschaft beseitigt ist.

Für das bis auf weiteres der real invest Sachsen-Anhalt GmbH gewährte Darlehen hat die informica real invest AG mit Erklärung vom 15.01.2010 für ihre Forderungen nebst Zinsen einen qualifizierten Rangrücktritt in Höhe eines Teilbetrages von 500.000,00 Euro hinter alle derzeitigen und zukünftigen Gläubiger erklärt.

Der vereinbarte Rangrücktritt erlischt, wenn die rechnerische Überschuldung der Tochtergesellschaft beseitigt ist.

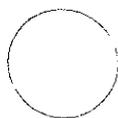
Für das bis auf weiteres der real invest Berlin GmbH gewährte Darlehen hat die informica real invest AG mit Erklärung vom 12.08.2009 für ihre Forderungen nebst Zinsen einen qualifizierten Rangrücktritt in Höhe eines Teilbetrages von 500.000,00 Euro hinter alle derzeitigen und zukünftigen Gläubiger erklärt.

Der vereinbarte Rangrücktritt erlischt, wenn die rechnerische Überschuldung der Tochtergesellschaft beseitigt ist.

Für das bis auf weiteres der Tricyan Tower Würzburg GmbH gewährte Darlehen hat die informica real invest AG mit Erklärung vom 10.05.2011 für ihre Forderungen nebst Zinsen einen qualifizierten Rangrücktritt in Höhe eines Teilbetrages von 700.000,00 Euro hinter alle derzeitigen und zukünftigen Gläubiger erklärt.

Der vereinbarte Rangrücktritt erlischt, wenn die rechnerische Überschuldung der Enkelgesellschaft beseitigt ist.

Für das bis auf weiteres der real invest BBI Airporthotel GmbH gewährte Darlehen hat die informica real invest AG mit Erklärung vom 10.01.2011 für ihre Forderungen nebst Zinsen einen qualifizierten Rangrücktritt in Höhe eines Teilbetrages von 300.000,00 Euro hinter alle derzeitigen und zukünftigen Gläubiger erklärt.



SAZ

Steuerberater

Thomas Rößler

Der vereinbarte Rangrücktritt erlischt, wenn die rechnerische Überschuldung der Enkelgesellschaft beseitigt ist.

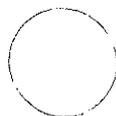
Kaftungsverhältnisse aus nicht bilanzierten sonstigen finanziellen Verpflichtungen

Neben den in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten bestehen in Höhe von 40.542,39 Euro sonstige finanzielle Verpflichtungen.

Im Einzelnen beinhalten diese Verpflichtungen folgende Sachverhalte:

Leasingverträge mit Zahlungsverpflichtungen bis zum Ende der Laufzeit 03/2015 in Höhe von 27.696,24 Euro (Vorjahr: 430,93 Euro).

Mietvertrag mit Zahlungsverpflichtung bis Ende der Laufzeit 3/2012 in Höhe von 12.846,15 Euro (Vorjahr 64.230,75 Euro).



SAZ

Steuerberater

Thomas Rößler

Feststellung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss wird voraussichtlich am 26.06.2012 festgestellt.

Beschluss über die Verwendung des Ergebnisses

In der Aufsichtsratsitzung vom 26.06.2012 wird der Vorschlag des Vorstands zur Ergebnisverwendung vorgelegt. Der Jahresüberschuss wird dem Verlustvortragskonto gutgeschrieben.

Ausschüttungssperre

Der Gesamtbetrag, der gem. § 268 Abs. 8 HGB der Ausschüttungssperre unterliegt, beträgt Euro 139.560,00.

Sonstige Pflichtangaben

Namen der Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats

Der Vorstand besteht aus einer oder mehreren Personen. Die Zahl der Mitglieder des Vorstandes bestimmt der Aufsichtsrat.

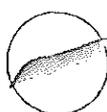
Zum 31.12.2011 gehörten die folgenden Personen dem Vorstand an:

Friedrich Schwab, Reichenberg ausgeübter Beruf: Bankfachwirt

Der Aufsichtsrat besteht aus drei Mitgliedern, die auf vier Geschäftsjahre gewählt werden.

Zum 31.12.2011 setzt sich der Aufsichtsrat wie folgt zusammen:

Harald Wengust (Vorsitzender)	ausgeübter Beruf: Kaufmann
Dr. Friedrich Schweiger	ausgeübter Beruf: Kaufmann
Karl-Heinz Zehentner, Weimar	ausgeübter Beruf: Kaufmann



SAZ

Steuerberater

Thomas Rößler

Gewährte Vorschüsse und Kredite an Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats

Zu den zu Gunsten einzelner Aufsichtsratsmitglieder vergebenen Krediten wird ausgeführt:

Kreditentwicklung

	Betrag Euro
Stand bisheriger Kredite	34.587,50
Rückzahlungen im Berichtsjahr	-15.394,76
Neuvergaben im Berichtsjahr	2.250,00
= neuer Kreditbestand	21.442,74

Die Kredite sind grundsätzlich mit 7,5 % p.a. zu verzinsen.

Angaben über den Anteilsbesitz an anderen Unternehmen von mind. 20 Prozent der Anteile

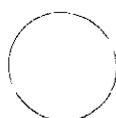
Gemäß § 285 Nr. 11 HGB wird über nachstehende Unternehmen berichtet:

Firmenname / Sitz	Anteils	Jahresergebnis	Eigenkapital
	höhe	Euro	Euro
informica REIT AG, Reichenberg	100%	-41.080,13	-1.853.056,47
informica Immobilienbörse GmbH, Reichenberg	100%	5.421,43	-93.531,38
informica Beteiligungs AG, Reichenberg	100%	37.190,17	18.671,70
real invest Berlin GmbH, Reichenberg	94%	-1.387,32	-207.546,73
real invest Sachsen-Anhalt GmbH, Reichenberg	94%	-16.219,91	-193.128,81
Hausverwaltung Weimar GmbH, Weimar 30.06.2010	50%	-12.026,69	46.166,51
FÜWA Hausverwaltungs GmbH, Berlin 31.12.2010	50%	2.352,71	29.403,87

Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden 6 Arbeitnehmer beschäftigt.

Die Angabe der Arbeitnehmerzahl wurde entsprechend den Vorschriften des § 267 Abs. 5 HGB vorgenommen.



SAZ

Steuerberater

Thomas Rößler

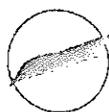
Weitere Angabepflichten nach dem Aktiengesetz

Das Grundkapital ist eingeteilt in auf den Inhaber lautende Stückaktien ohne Nennwert. Der auf eine Stückaktie entfallende Betrag des Grundkapitals beträgt 1,00 Euro. Das Grundkapital setzt sich wie folgt zusammen:

Stückzahl	Nennbetrag je Aktie	Grundkapital
9.130.000,00	1,00 Euro	9.130.000,00 Euro

12.06.2012

Der Vorstand



SAZ

Steuerberater

Thomas Röbler